

# TEIL 1: VERRÄTER & FEIGLINGE

«Was hat dieser Titel mit Naturenergetik zu tun?» wirst du dich vielleicht fragen. «Mehr als du dir vorstellst!» werde ich dir antworten.

Die Maskenpflicht überrennt auch unser Land. Mittels fragwürdiger und nicht verifizierter Testmethoden werden Fallzahlen erhoben, die den Eindruck vermitteln, als stünde die Bevölkerung kurz vor dem Aussterben. Und das erst noch wegen eines Virus, das bisher offenbar nach Koch'schen Postulaten nicht nachgewiesen worden ist. Und dennoch wird mit grosser Besorgnis dies behördlicherseits kommuniziert und von den Massenmedien publikumswirksam kolportiert. Allein, es fehlen die Massen an Kranken mit den Symptomen, die derartige Massnahmen rechtfertigen.

Was denkst du, sind die Behörden wirklich um deine Gesundheit besorgt? Oder geht es vielleicht um etwas ganz anderes?

Soweit Augen und Ohren reichen, scheint ein Land nach dem andern demselben Muster zu folgen, wenn auch zeitlich leicht verschoben. Ist es vorstellbar, dass alle Regierungen einer Vorgabe folgen? Ich weiss es nicht! Der eine sagt dies, der andere das, und keiner weiss was. Doch, was wäre, wenn? Ist es so unvorstellbar?

Gesetzt den Fall, dass es so wäre, was könnten die Gründe dafür sein? Und wer könnte dahinterstecken? Und immer wieder: Wer hat etwas davon und wozu soll das dienen?

Jene, die nicht zum Wohle des Landes und seiner Menschen handeln, werden zu Verrätern. Wer alles kritiklos mit sich machen lässt und die getroffenen Massnahmen gar befürwortet, wird zum Feigling.

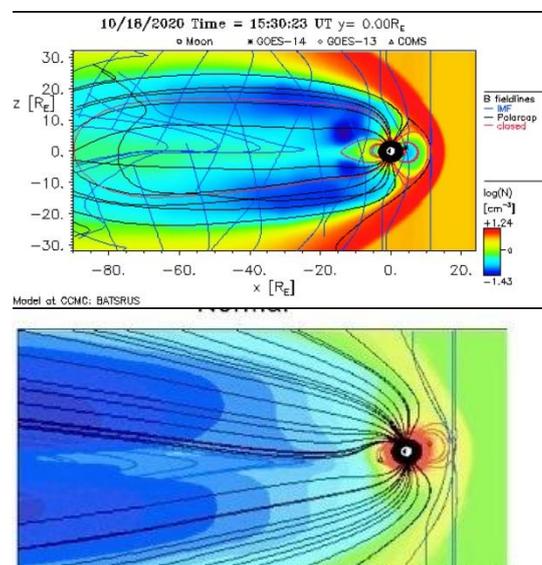
Naturenergetisch ist die ganze Inszenierung natürlich Quatsch. Sie zeigt bestenfalls auf, wie naturfern Politik, Wirtschaft, Medizin sind. Aber nicht nur sie: ebenso all jene, die dies alles kritiklos mit sich machen lassen und dabei auch noch davon überzeugt sind, das Richtige zu tun.

Erinnere dich, die Natur – die grosse wilde wie auch deine menschliche – sind mehr als das stofflich Sichtbare und mit physischen Gerätschaften Nachweisbare. Sie ist eine direkte Folge und untrennbarer Teil der göttlichen Schöpfung und damit selber göttlich.

«Das Göttliche ist einfach. Das Einfache ist Göttlich.»

Je komplizierter und unverständlicher etwas dargestellt wird, um so weiter ist es von seinem eigentlichen Wesen fortgeschritten. Vergiss niemals, dass du als Teil des Ganzen unverzichtbar bist.

Und während hier unten tagtäglich das ganze Theater weitergeht, tobt über unseren Köpfen das Weltraumwetter, das uns weitaus spektakulärere Perspektiven verspricht: Die Sonne schläft weitgehend. Als Folge davon fällt auch der wetterbestimmend Jet-Stream in sich zusammen und verläuft nur noch chaotisch; kalte Luft strömt in südliche Gefilde und setzt sie unter Wasser, im Gegenzug fliesst warme Luft über die Polregion und wärmt diese auf. Das Erdmagnetfeld ist extrem instabil und schwächelt und im Bereich der Schumannfrequenzen ist einiges los, was unser Wohlbefinden und Antriebskraft zu beeinflussen vermag. Positiv daran ist, dass gleichzeitig die Wahrnehmungsfähigkeit und das Bewusstsein beim Menschen sich mehr und mehr öffnet. Wohin das alles führt, werden wir sehen...



## TEIL 2: EINE NEUE WELT

Eben erst schaute ich mir einen kurzen Filmbeitrag über Magnetmotoren, eingebaut in Fahrräder und Rollstühlen. Ein kleiner Kick reicht und das Gefährt setzt sich in Bewegung, wie von Geisterhand getrieben. Es müsse vermehrt gebremst werden, damit die Fahrzeuge nicht zu schnell würden. Nun, das bringt freie Energie so mit sich.<sup>1</sup>

Als Schauberger-Kenner und Selber-Denker gefällt mir, was mir da gezeigt wird sehr, zeigt es doch wie selbst unser E-Bike-Hype noch vom Naturgerechten entfernt ist.

Tatsächlich läuft sehr vieles, was uns heute selbstverständlich erscheint, der Natur zuwider.

«Ist Leben so gemeint?»

Eine einfache Frage mit unendlich vielen Antworten. Wie ist denn Leben gemeint? Was ist das Essentielle des Lebens? Was ist meine Rolle in diesem Leben, in dieser Gesellschaft, als Teil der Menschheit? Was sind meine Pflichten und wer verlangt oder erwartet was von mir? Was bin ich und noch viel mehr, wer bin ich?

Wie stelle ich mir eine lebenswerte Welt vor? Wie stellst du dir eine lebenswerte Welt vor? Was gehört dazu und was nicht? Worauf kann ich verzichten und worauf nicht? Dies sind alles Fragen, die zu stellen und zu beantworten sind. Fühle ich mich als Individuum wohl, oder zieht es mich eher zum Kollektiv hin? Mag ich mir Gedanken machen und eigene Lösungen finden oder ziehe ich es vor, mich der Masse an Leuten anzuschliessen und so zu leben wie die meisten auch?

Neues entsteht immer aus dem Anderssein. Erfinder, Philosophen, Künstler, Forscher wurden es, weil sie sich aus der Masse herausnehmen konnten. Ist es nicht verblüffend, dass der Begriff «Sklave» in den letzten Monaten wieder aufgekommen ist? Die Ketten sind nicht mehr geschmiedet. Abhängigkeiten aller Arten knechten ebenso gut. Und jetzt kommt sie, die Frage: Ist Leben so gemeint? Was wenn diese Kette bricht und jeder wieder freier und souveräner Mensch ist? Was wenn Anderssein die neue Normalität ist? Was, wenn Lehrer das unterrichten, was sie als Schüler selber gerne gelernt hätten? Es gibt sie alle, die guten Beispiele, wie ganz ohne Druck und mit viel Neugier schnell und effizient gelernt wird. Freie Schulen sind ein Beispiel dafür.

Die Natur kann sehr wohl mit einem Knall auf sich aufmerksam machen und zeigen, so geht es nicht weiter. Natur bezeichnet alles, was nicht von Menschenhand geschaffen ist. Ist es da nicht vermessenes, sich mit ihr messen zu wollen, ja es gar besser wissen wollen?

Schau dich einfach um, wer von und mit der Natur lebt, von ihr lernt und sie versteht. Wirst du da irgendjemanden finden, der sich grossartig präsentiert, der laut auf sich aufmerksam macht? Ich kenne keinen. Auch wenn Veränderungen ihrer Natur gemäss sprunghaft erfolgen, so ist das Schaffen der Natur leise, voranschreitend, lebensfreundlich, wundersam auch wenn es nicht immer die Wendung nimmt, die uns gerade am besten passt.



Wahrlich spannende Zeiten. Zeiten für die es in der Geschichte der derzeitigen Menschheit nichts Vergleichbares gibt.

Haltet die Ohren steif, bis bald und liebevolle Grüsse

21.1.21

*Philipp*

<sup>1</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=YISeeO3is9k>